



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz.

Kähler, Willibald

1902-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 18. Januar 1902.

43. Vorstellung im Abonnement B.

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Lind. Musik von C. M. v. Weber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Ottolar, regierender Graf	Herr Kromer.
Runo, gräflicher Erbfürster	Hr. Vanderstetten.
Agathe, seine Tochter	Frl. Schoene.
Nennchen, ihre Verwandte	Frl. Fladniger.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Marx.
May, zweiter Jägerbursche	***
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Moser.
Ein Eremit	Herr Fenten.
Milian, ein Bauer	Herr Rüdiger.
Jäger	Herr Peters.
Brautjungfer	Herr Eichrodt.
	Frl. Wagner.

*** May . . . Herr Wilhelm Otto vom Theater des Westens in Berlin als Gast.

Gefolge. Jäger. Landleute. Muslkanten. Brautjungfern. Erscheinungen.

Scene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperre im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperre im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Prosceniumslage III. Rang	1.20 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	.80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Gallerie	.40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Sonntag, den 19. Januar 1902, Nachmittags $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr. 6. Volks-Vorstellung.

Die Zwillingsschwester.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Abends $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 44. Vorstellung im Abonnement A.